

Spiele zur Akustischen Differenzierung

1. Laute heraushören:

Der Spielleiter spricht Wörter vor. Das Kind pickt immer den 2. Buchstaben heraus und nennt ihn (oder schreibt ihn auf). Etwas erschwert werden kann das Spiel, indem man den 3., den 4. oder den zweitletzten Buchstaben heraushören lässt.

2. Selbstlaute jagen:

Der Spielleiter nennt Wörter. Das Kind hört alle Selbstlaute heraus und nennt sie (oder schreibt sie auf). Oder das Kind muss alle Buchstaben des vorgegebenen Wortes zählen.

3. Rätselspiel „Ich sehe etwas...“:

Der Trainer beginnt: „Ich sehe etwas, das mit „M“ beginnt.“ Das Kind rät, was das sein könnte. Oder das Spiel kann auch etwas schwieriger gestaltet werden: „Ich sehe etwas, das am Schluss einen „T“ hat. Oder ich sehe etwas, das sich auf „Traum“ reimt.“

4. Wörterketten:

Der 1. Spieler nennt ein beliebiges Wort. Der 2. muss mit dem letzten Laut dieses Wortes ein neues Wort bilden, ... (Hund-Dino-Ofen-...). Oder das Kind spielt Detektiv, und der erwachsene Spielpartner bildet alleine eine Wortkette. Das Kind hört genau zu und greift sofort ein, sobald dem Erwachsenen ein Fehler „unterlaufen“ ist.

5. Klatschen zur rechten Zeit:

Der Spielleiter nennt beliebige Wörter. Das Kind klatscht immer, wenn in einem Wort ein bestimmter Laut (vorher abmachen) vorkommt.

6. Verkehrte Welt:

Ein Kind sagt ein kurzes Wort (Tor, Bad, Mut, Esel, Nase,...) und ein anderes versucht, sich das Wortbild vorzustellen und dann rückwärts zu sprechen.

7. Wörter speichern und wiedergeben:

Der Trainer zählt langsam einige Wörter auf. Das Kind merkt sich alle Wörter, die zu einer gewissen Wortgruppe oder zu einem bestimmten Oberbegriff gehören. Diese Wörter zählt es nachher der Reihe nach auf. Bsp.: "Hör auf alle Spielsachen: Berg, Ball, Biene, Puppe, Pfanne, Land, Lego, ...